

Inhaltsverzeichnis

1 Kunst als Formation aus Relationen	1
1.1 Analyse 1: Joseph Beuys: „Wie man dem toten Hasen die Bilder erklärt“	3
1.2 These 1: Kunst im Modus der mehrfachen Expansion	12
1.3 Expansion 1: Ausweitung der Quantitäten	15
1.4 Expansion 2: Ausweitung der Qualitäten	19
1.4.1 Beispiel Künstler: Wie komplexe Rollenmodelle entstehen	19
1.4.2 Museum und öffentlicher Raum: Wie sich Orte der Kunst multiplizieren	25
1.4.3 Objekt und Performance: Wie sich der Charakter des Kunstwerkes verändert	31
1.5 Kunst der Konstellationen: Das Programm einer neuen Beschreibung	37
2 Kunst im Modus der Kontroverse	45
2.1 Kunst als Streit und Konsens: Die Skulptur Projekte Münster	48
2.1.1 Skulptur Projekte Münster: Das Format	48
2.1.2 Skulptur Projekte Münster: Die Orte	53
2.1.3 Skulptur Projekte Münster: Konflikt und Konsens	56
2.1.4 Skulptur Projekte Münster: Die Programmatik	58
2.1.5 Skulptur Projekte Münster: Legendäre Werke	64
2.2 These 2: Der Kunstkonflikt als Überschneidungspunkt der Beschreibungsformen	73
2.3 Welt, Feld, System: Soziologische Beschreibungsformen der Kunst und ihre Defizite	76

2.3.1	Art World: Die Skulptur Projekte als Institutionengefüge	77
2.3.2	Feld: Der Konflikt um eine Skulptur als Machtkampf im Kunstmfeld	83
2.3.3	System: Die Skulpturenschau als semantischer Rechner	96
3	Kunst als Geflecht der Praktiken	109
3.1	Die Praxis und ihre Dimensionen	111
3.1.1	Praxis zwischen Repetition und Innovation	111
3.1.2	Praxis zwischen Wissen und Affekt	116
3.1.3	Praxis zwischen Körper und Objekt	122
3.1.4	Praxisformation als Ermöglichungspfad und Wahrnehmungsspur	135
3.2	Kunst als „lose Kopplung“	138
3.2.1	Das produktive Quadrat: Akteur, Ort, Objekt, Diskurs – und die Praxis	147
3.2.2	Praktiken als Modus von Dynamik	172
3.2.3	Praktiken als Modus kultureller Interferenzen	179
3.3	Kunst als Praxisformation	185
3.3.1	Analyse: Maria José Arjona: You are splendid	185
3.3.2	Kunst als Praxisformation	200
4	Kunst als Medium der Kulturalisierung der Gesellschaft	203
4.1	Analysen	207
4.1.1	Die Documenta: Das Format und seine Dimensionen	207
4.1.2	Documenta 14 und Skulptur Projekte 5: Künstlerische Positionen	220
4.2	Migrationen, Praktiken, öffentliche Räume	229
4.2.1	Migrationen: Die Wege der Themen, Praktiken, Kulturen	229
4.2.2	Praktiken: Verkettungen der „doings“	234
4.2.3	Öffentliche Räume: Überschneidungen, Überschreibungen	239
5	Die neue Kunst der Gesellschaft	247
5.1	Kunst: Formation der Praktiken	247
5.1.1	Die Formation – und wie sie funktioniert	247
5.1.2	Die Praktiken der Kunst – und wie sie operieren	250

5.1.3	Die Formation Kunst – und was sie für die Gesellschaft leistet	252
5.2	Kultur: Produktion der Bedeutungen	255
5.2.1	Kultur zwischen Hyperkultur, Identität und neuer Gemeinschaftlichkeit	255
5.2.2	Kultur, Kunst und ihre Semantik	258
5.2.3	Das Gemeinsame – Kunst als Weltkultur?	260
5.3	Kunst und Gesellschaft: Arbeit am Sozialen	263
5.3.1	Die Formation Kunst und das Soziale	263
5.3.2	Die Formation Kunst und ihre kulturelle Bedeutung	265
5.3.3	Die Formation Kunst und die Arbeit am Allgemeinen ...	268
Literatur	271